Alterszentrum
Büel

# 2022 Jahresbericht

# Stiftung Wohnen im Alter Cham

**Stiftungsrat**
Esther Britschgi, Stiftungsratspräsidentin
Pius Nietlispach, Vizepräsident Ressort Bau und Unterhalt
Stephan Müller, Ressort Finanzen und Rechnungswesen
*(ab November 2022, vorher Brigitte Georg)*
Karin Schoch, Delegierte Person des Bürgerrates Cham
Marianne Hilfiker Ottiger, Ressort Personal und Recht
*(ab November 2022, vorher Karl Widmer)*
Imelda Wyss, Ressort Dienstleistungen

# Alterszentrum Büel

**Geschäftsleitung**
Diana Brand, Geschäftsführerin
David Weiss, Bereichsleitung Pflege und Betreuung
Berta Lang, Bereichsleitung Hotellerie

**Erweiterte Geschäftsleitung**
Claudia Tschann, Leitung Bildung und Qualität
Bianca Blaser, Leitung Administration *(bis August 2022)*
Patrik Herzog, Leitung Administration und Finanzen *(ab September 2022)*

**Texte**
Esther Britschgi, Stiftungsratspräsidentin
Diana Brand, Geschäftsführerin

**Titelseite**
Käthi Bucher, Bewohnerin
Foto: Cyrill Bösiger

**Illustration Seite 7**
Barbara Zweifel

**Gestaltung**
SIDLERDESIGN Mischa Sidler, Cham

**Druck**
Heller Druck AG, Cham

myclimate
100 % neutral
Klimaneutrale Drucksache
01-20-834094
myclimate.org
Kompensiert durch Heller Druck AG

Alterszentrum
Büel

# Inhalt


Bericht der Stiftungsratspräsidentin ..... 04
Mit gemeinsamen Werten durch «dick und dünn» ..... 06
Neuer Imagefilm ..... 09
Unser Leitbild ..... 10
Umfrage «Umsetzung Leitbild» ..... 12
Impressionen Büel ..... 16
Unser FITplus ..... 22
Unser Hotel- / Gästezimmer ..... 23
Bilanz und Erfolgsrechnung ..... 24
Bericht der Revisionsstelle ..... 25
Statistiken ..... 26
Jubiläen und Lehrabschlüsse 2022 ..... 27
Spenderliste ..... 28
Spendenverwendung ..... 30
Unsere nächsten grösseren Anlässe ..... 30

# Bericht der Stiftungsratspräsidentin

**Wahlen 2023 bis 2026**
Auf Ende 2022 haben zwei Mitglieder des Stiftungsrates demissioniert.

Brigitte Georg betreute das Ressort Finanzen seit 12 Jahren. Als Treuhänderin war sie prädestiniert für dieses Ressort. Sie hat all die Jahre grossen Einsatz geleistet und mit ihrem fachlichen Wissen den Stiftungsrat hervorragend ergänzt. Karl Widmer war für das Ressort Personal und Recht zuständig. Er hat sein breites berufliches Knowhow während den vergangenen 4 Jahren im Stiftungsrat eingebracht.

Der Stiftungsrat hat die beiden Mitglieder im Dezember mit grossem Dank und den besten Wünschen verabschiedet.
Anlässlich der letzten SR-Sitzung im Jahr 2022 durften wir die Nachfolger für die beiden Ressorts wählen.

Marianne Hilfiker Ottiger, Rechtsanwältin, wurde einstimmig für 4 Jahre als Stiftungsratsmitglied gewählt und übernahm das Ressort Personal und Recht.

Stephan Müller, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, wurde ebenfalls einstimmig für 4 Jahre als Stiftungsratsmitglied gewählt und übernahm per sofort das Ressort Finanzen und Rechnungswesen.

**Infrastruktur Alterszentrum Büel**
Der Stiftungsrat hat sich mit verschiedenen Investitionen für das Alterszentrum Büel befasst. So gab er grünes Licht für die Sanierung der beiden kleinen Lifte, die Anbringung einer Photovoltaik-Anlage auf den Dächern des Alterszentrums Büel und den Alterswohnungen. Ebenfalls befasste er sich mit der Niederflurabfallentsorgung, welche im laufenden Jahr umgesetzt werden soll. Ein weiterer Entscheid betraf die Bodensanierung auf den Etagen. Die Planung wurde erarbeitet und verabschiedet. Die Abklärungen bezüglich Heizungsersatz wurden gestartet und werden uns auch im Jahr 2023 beschäftigen.

**Neues Leitbild**
Wegen Corona wurde die Überarbeitung unseres Leitbildes auf das Jahr 2022 verschoben. Eine breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe hat an zwei Workshops ihre Visionen diskutiert und das zukünftige Leitbild erarbeitet. Der Stiftungsrat hat dieses Papier mit Begeisterung verabschiedet.

**Stiftungsrechnung**
Die Stiftungsrechnung 2022 weist einen Betriebsertrag von CHF 14'495.48 aus.

**Danke**
Wir dürfen von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 berichten. Unsere Geschäftsleitung und das gesamte Personal haben die grosse Herausforderung angenommen und die vielen zusätzlichen Aufgaben mit grossem Elan gemeistert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen von Herzen bedanken.

Ein weiteres Dankeschön gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mieterinnen und Mietern und allen Angehörigen. Wir durften auch im vergangenen Jahr wieder viel Vertrauen entgegennehmen.

Ein herzliches Dankeschön gehört unserer Geschäftsführerin Diana Brand. Ihr unermüdlicher Einsatz zum Wohle unserer Bewohnenden und allen Mitarbeitenden ist grandios. Das Alterszentrum Büel konnte seine Betten immer besetzen und die Rekrutierung von Mitarbeitenden war immer lückenlos möglich. Der Stiftungsrat schätzt die professionelle Führung des Alterszentrums Büel, welche sich auch im erfreulichen Betriebsergebnis ausweist.

Weiter möchte ich mich auch bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken. Sie erfreuen unsere Bewohnenden mit ihrer Anwesenheit und Unterstützung bei den Aktivitäten.

Ebenfalls den besten Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Ihr wertvolles Mitwirken in den Ressorts und in den Stiftungsrats-Sitzungen ermöglicht es, das Büel fit für die Zukunft zu gestalten. Einen speziellen Dankesgruss richte ich an die beiden demissionierten Stiftungsräte Brigitte und Karl. Euer Einsatz in den vergangenen Jahren wurde sehr geschätzt.

Ich danke den Behörden der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Cham für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an alle Freunde und Gönner für die vielen kleinen und grossen Spenden. Mit diesen zusätzlichen Mitteln schenken wir unseren Bewohnenden immer wieder Freude und Abwechslung.

Geschätzte Leserinnen und Leser
Das Jahr 2022 hat uns immer wieder Anlass geschenkt um «Freude zu erleben». Dies ganz im Sinne unserer aktualisierten Vision.

Wir freuen uns, euch alle am kommenden Büelfest am Samstag, 24. Juni 2023, zu begrüssen. Es sind wieder einige Höhepunkte geplant. Verbringen Sie kurzweilige Stunden mit den Bewohnenden und vielen Gästen aus Nah und Fern.

Esther Britschgi, Stiftungsratspräsidentin

# Mit gemeinsamen Werten durch «dick und dünn»

Auch das 2022 war ein sehr spannendes und her-ausforderndes Jahr. Ab dem Jahresstart bis Ende März hat uns das Corona-Virus sehr beschäftigt. Es erkrankten 68 Mitarbeitende und 29 Bewohnende während dieser Zeit. Glücklicherweise betrug die Isolationsdauer nur noch fünf Tage. Jedoch auch dies brachte uns teilweise echt in Bedrängnis. Dank der grossen Flexibilität und Loyalität des ganzen Büel-Teams kamen wir ohne externe Unterstützung durch diese Zeit und konnten unseren Bewohnenden dennoch gerecht werden. Danach wurde es etwas ruhiger um Corona und erst im Herbst wurden nochmals 20 Bewohnende positiv auf das Virus getestet. Glücklicherweise waren alle Verläufe recht mild.

Am 1. Januar 2022 haben wir mit dem neuen Administrationssystem von Lobos sowie dem neuen Planungstool von Polypoint begonnen zu arbeiten. Diese Umstellung war zwar ein rechter Aufwand, brachte uns jedoch bereits im Laufe des Jahres viele Vereinfachungen und Erleichterungen im Alltag. Wir sind froh, diesen Schritt gemacht zu haben.

Baulich wurden im 2022 wieder zwei Appartements zu jeweils zwei Einzelzimmern mit gemeinsamem Bad umgebaut. Da wegen Lieferengpässen von Material, die beiden kleinen Lifte nicht wie geplant saniert werden konnten, wurden dafür alle Böden in den Gängen der Stockwerke renoviert.

Ein grosser Meilenstein war die Erarbeitung unserer neuen Vision und dem Leitbild. Es wurde dafür eine Arbeitsgruppe mit Mitarbeitenden aller Hierarchiestufen gebildet. An zwei Workshops und dem anschliessenden Einbezug aller Mitarbeitenden entstand dann das Endresultat – unsere neue Vision «Freude erleben» sowie das neue Leitbild. Alle Mitarbeitenden setzten sich jeweils zwei Mal einen halben Tag mit den eigenen sowie den «Büel-Werten» auseinander.

Wir schälten gemeinsame Werte heraus und erarbeiteten unsere «Unternehmenskultur».

Obwohl in ganz verschiedenen Gruppen gearbeitet wurde, zeigte sich, dass wir sehr homogen sind und in grossen Teilen auf derselben Welle reiten. Diese Erkenntnisse flossen selbstverständlich bei der Entwicklung des neuen Leitbildes bereits mit ein. Am zweiten halben Tag wurde das Endresultat zusammen diskutiert, von verschiedenen Seiten angeschaut und erläutert. Es war uns sehr wichtig, dass alle Mitarbeitenden verstehen, was unsere Vision wirklich bedeutet und was mit den Sätzen im Leitbild gemeint ist, damit sie zukünftig so gelebt und getragen werden. Das Leitbild soll kein «Papiertiger» sein, sondern unser Leitfaden, wie wir hier im Büel leben, arbeiten und zusammen sind.

Des Weiteren wurden Mitarbeitende in den Themen «Umsichtiger Service im Bereich der Oase», wie können wir Foodwaste entgegenwirken, Kinästhetik, Beziehungsfördernde Kommunikation mit Menschen mit Demenz, Fürsorge – Selbstsorge im Umgang / Kommunikation in palliativen

Situationen, Medikamenten-Einsatz in palliativen Situationen sowie im Brandschutz geschult. Da wir seit Sommer 2022 neu den Service «Notfalleinsätze in den Alterswohnungen» anbieten, war es uns wichtig, vorab die Fachpersonen durch eine Weiterbildung zu schulen. Es wurden unter anderem die internen Handlungsabläufe, der neue Notfallrucksack und die Absaugpumpe vorgestellt. Zudem haben wir mit Puppen das Wiederbeleben und den Einsatz des AED Gerätes geübt und zum Schluss einige Fallbeispiele bearbeitet.

Mitte Jahr fand im Turnus wieder eine Bewohner- und Angehörigenbefragung statt. Die Resultate waren grösstenteils sehr positiv. Es wurde ein Massnahmenplan erarbeitet und die Umsetzung dazu eingeleitet.

Um der Belastung unserer Mitarbeitenden entgegenzuwirken und sie dabei zu unterstützen, ihrer Gesundheit Sorge zu tragen, haben wir aktiv am Thema «Betriebliches Gesundheitsmanagement» (BGM) weitergearbeitet. Unser Ziel ist es nun, im 2023 die Auszeichnung des Labels «Friendly Workspace» zu erhalten.

Der Verband Curaviva Zug machte mehrere Imagefilme, um gegen «verstaubte» Vorurteile bezüglich der Langzeitpflege anzugehen. Da sehr viele Sequenzen bei uns im Büel gedreht wurden, entschieden wir uns, auch einen Imagefilm vom Büel zu machen. Wir haben grosse Freude und finden, dass er uns sehr gut widerspiegelt und deshalb sehr gelungen ist. Er zeigt ein schönes Bild unserer motivierten Mitarbeitenden und zufriedenen Kunden.

Auf Anfrage der Gesundheitsdirektion vom Kanton Zug, machten wir an einem Pilotprojekt bzgl. dem Thema Personalerhalt mit. Der abschliessende Bericht war sehr erfreulich. Vor allem die grosse Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Büel ist aussergewöhnlich. Wir bekamen auch einige Hinweise, welche wir im kommenden Jahr mit Freude und Elan umsetzen werden.

Das ganze Jahr hindurch wurden diverse sehr gut besuchte Veranstaltungen, wie zwei Themenabende, das Büelfest, ein Grillabend und zwei Weihnachtsfeiern durchgeführt. Diese brachten allen viel Freude und eine tolle Stimmung.

Die Berufsbildung und das Fördern von Nachwuchskräften ist uns sehr wichtig. Deshalb waren wir auch in der Ausbildung weiter sehr engagiert. Wir haben zu den bestehenden sechs FAGE-Auszubildenden noch eine zusätzliche Lernende im zweiten Lehrjahr von einem anderen Betrieb übernommen. Zudem haben zwei HF-Studierende ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau HF gestartet. Auch im 2022 machten wir einmal mehr am nationalen Zukunftstag mit. Wir gaben jungen und interessierten Nachwuchskräften einen Einblick in die verschiedenen Berufe, die in einer Langzeitpflegeinstitution erlernt werden können. Wir hoffen, mit dem Zeigen der vielen beruflichen Möglichkeiten, Ideen für die Zukunft der jungen Menschen zu wecken oder sie gar als mögliche Nachwuchskräfte zu gewinnen. Aufgrund oder genau wegen des Fachkräftemangels, der in verschiedensten Berufsgruppen und nicht nur in der Pflege erkennbar ist, erachten wir es als enorm wichtig, junge Menschen «gluschtig» auf eine Berufslehre zu machen. Berufe in einer Langzeitpflegeinstitution sind spannend, vielseitig und bieten gute Zukunftsperspektiven.

Wir durften im 2022 wieder zahlreiche Spenden entgegennehmen, wofür ich mich im Namen des ganzen Büel-Teams und unseren Bewohnenden ganz herzlich bedanke.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die im vergangenen, doch sehr anspruchsvollen Jahr, in irgendeiner Form dem Büel beigestanden und mitgearbeitet haben, bedanken. Es ist ein grosses Geschenk so engagierte Mitarbeitende, einen wohlwollenden Stiftungsrat, verständnisvolle Bewohnende, Angehörige, Mieterinnen und Mieter, geduldige freiwillige Helferinnen und Helfer sowie zuverlässige und uns wohlgesinnte Zusammenarbeitspartner und Lieferanten zu haben. Ich freue mich auch im neuen Jahr viele spannende Aufgaben, tolle Begegnungen, bereichernde Gespräche und einfach positive Momente im Büel zu erleben.

Diana Brand, Geschäftsführerin

# Neuer Imagefilm

**Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal**
https://www.youtube.com/@alterszentrum_buel

**QR-Code**
Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone

## Unsere Vision

# FREUDE ERLEBEN

## Unsere Mission

Die «Stiftung Wohnen im Alter Cham» betreibt das Alterszentrum Büel, besitzt Alterswohnungen und bietet verschiedenste Dienstleistungen an.

**Meinungen und Bedürfnisse** nehmen wir ernst und beziehen diese, wenn möglich, in Entscheidungsprozesse sowie deren Umsetzung ein.

WIR RESPEKTIEREN **DIE WÜRDE UND PERSÖNLICHKEIT** JEDES EINZELNEN.

Wir definieren Rahmenbedingungen, um **Wohlbefinden und Gesundheit** zu unterstützen. Dabei hat auch Humor Platz.

Wir fördern bestehende **Ressourcen** und deren Weiterentwicklung.

ZUR **QUALITÄTS-ENTWICKLUNG** ÜBERPRÜFEN WIR REGELMÄSSIG UNSERE ABLÄUFE UND PROZESSE.

Alle Kunden und Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert.

Unser Umgang ist von **Respekt und Wertschätzung** geprägt.

EIN HOHER **QUALITÄTS-STANDARD** UNSERER DIENSTLEISTUNGEN IST UNS WICHTIG.

Wir sind mutig und treffen auch **unkonventionelle Entscheide.**

Wir agieren als **verlässlicher Partner.**

Wir führen **kooperativ, situativ** und sind **lösungs-orientiert.**

Wir erkennen **Trends,** sind innovativ und bleiben so attraktiv für unsere Kunden.

Zur langfristigen Sicherung unserer Finanzen handeln wir **umsichtig und nachhaltig.**

**SELBST-BESTIMMUNG UND EIGEN-VERANTWORTUNG** WERDEN IM RAHMEN DER MÖGLICHKEITEN BESTÄRKT.

Eine transparente, kollegiale, **bereichsübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit** wird gelebt sowie Synergien genutzt.

# Umfrage «Umsetzung Leitbild»

Unser Leitbild ist uns eine Herzensangelegenheit und wir leben und arbeiten im Büel bestmöglich nach unseren Werten. Um herauszufinden wo wir uns noch verbessern können, haben wir Mitarbeitenden, Bewohnenden, Angehörigen, Stiftungsräten und einem externen Zusammenarbeitspartner folgende Fragen gestellt:

**Wie erleben Sie / erlebst Du im Alltag die Umsetzung unseres neuen Leitbildes?**
**Was hebt sich speziell ab und wo erleben Sie / erlebst Du uns besonders stark? In welchen Bereichen unseres Leitbildes sehen Sie / siehst Du noch Verbesserungspotential bzw. Herausforderungen?**

**Wir fördern bestehende Ressourcen und deren Weiterentwicklung.**
*«Ich kann im Arbeitsalltag sehr viel mitbestimmen. Ich erkenne Ressourcen der Mitarbeitenden und werde in Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Ich kann mich dadurch mit viel Freude und Elan für die Mitarbeitenden einsetzen, kann ihre Wünsche und Anliegen weitergeben, damit sie sich optimal entwickeln können. Das schafft Vertrauen und zeigt Wertschätzung.»*

**Wir sind mutig und treffen auch unkonventionelle Entscheide.**
*«Hier beobachte ich, dass bei unkonventionellen Entscheidungen Angst und Unsicherheit entstehen kann, in der Form von «Schaffen wir das?» Hier darf ich als Teamleitung die Unsicherheit noch besser abholen und begleiten, um als Team mutiger auf unkonventionelle Entscheide zugehen zu können.»*

Eronita Thaqi, Teamleitung Pflege und Betreuung

**Wir respektieren die Würde und Persönlichkeit jedes Einzelnen.**
*«Dies erkenne ich sehr stark in jenen Situationen, wo die Bewohnenden, die nicht mehr selber entscheiden können, würdevoll und liebevoll behandelt, gepflegt und betreut werden. Dies bemerke ich auch seit dem Umbau der Oase. Dieses schöne Umfeld zeigt, dass die Würde und die Persönlichkeit jedes Einzelnen respektiert wird. Die Oase ist seit dem Umbau viel belebter und freundlicher.»*

Hulda Steingruber, Bewohnerin

**Selbstbestimmung und Eigenverantwortung werden im Rahmen der Möglichkeiten bestärkt.**

*«In Bezug auf Bewohnende und Angehörige hat die Selbstbestimmung und die Eigenverantwortung im Alterszentrum Büel sehr viel Platz. Dies konnten wir in verschiedensten Situationen erleben, wie zum Beispiel, dass wir unsere Mutter, wann immer sie möchte, mit nach Hause nehmen können. Wir werden in unserer Entscheidungsfindung bestärkt und Ideen können so verwirklicht werden. Natürlich wird dann auch unsere Eigenverantwortung bestärkt, in dem man uns zutraut, uns um unsere Mutter zu kümmern. Was ich ebenfalls sehr schön beobachten kann, wenn ich bei meiner Mutter auf Besuch bin, ist die Wertschätzung, die im Alterszentrum Büel gelebt wird.»*

**Wir agieren als verlässlicher Partner.**

*«Wenn jemand im Allgemeinen noch sehr selbstständig ist und nicht viel Pflege und Betreuung benötigt, wäre es schön, wenn man ab und zu vorbei gehen würde, wenn es einem gesundheitlich mal nicht so gut geht (z.B. bei einer Grippe). In dieser Situation können die Bewohnenden das Zimmer oft nicht selber verlassen und freuen sich über jeden Besuch oder einfach einen ‹kleinen Schwatz›, damit ihnen die Decke nicht auf den Kopf fällt. Es ist nicht so, dass man zu unserer Mutter nicht gut schaut, im Gegenteil, aber sie klingelt nicht gerne und hier wäre es schön, wenn man auch mal unaufgefordert im Zimmer vorbeischaut. Wenn meine Mutter aber mal klingelt und Hilfe nötig hat, reagiert die Pflege sehr schnell, was einem dann wieder Sicherheit gibt.»*

Esther Mohr, Tochter von Frau Steingruber

**Wir sind mutig und treffen auch unkonventionelle Entscheide.**

*«Wenn wir rasch Lösungen benötigen für frisch eintretende Bewohnende – wenn das Zimmer zum Beispiel noch nicht fertiggestellt ist – suchen und finden wir unkonventionelle Lösungen, wie zum Beispiel eine kurze vorübergehende Betreuung im Gästezimmer. Dies ist für alle Bereiche ein grösserer Aufwand, aber mit viel Elan und Engagement wird die vorübergehende Situation bewältigt.»*

**Verbesserungspotenzial**

*«Wir machen alles wirklich gut und im Moment fällt mir nichts ein, an was wir unbedingt noch arbeiten müssten. Natürlich gibt es immer wieder offene Punkte, aber diese werden rasch besprochen und es werden schnell Lösungen gefunden, so dass mir keine konkreten Themen einfallen.»*

Patrik Herzog, Leitung Administration und Finanzen

**Wir definieren Rahmenbedingungen, um Wohlbefinden und Gesundheit zu unterstützen. Dabei hat auch Humor platz.**
*«Wir haben allgemein ein sehr gutes Team, worin viel Humor Platz hat. In der Küche sind wir stets mit Humor unterwegs, das passt mir und so fühle ich mich auch sehr wohl.»*

**Eine transparente, kollegiale, bereichsübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit wird gelebt, sowie Synergien genutzt.**
*«Hier hat es für mich noch Potential, die bereichsübergreifende Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Zum Teil habe ich den Eindruck, dass wir in den Bereichen noch etwas auseinander sind und die Kommunikationswege direkter sein dürften. Rückmeldungen kommen zum Teil zu wenig schnell, wie zum Beispiel, wenn jemand nicht mehr im Zimmer isst und somit keinen Zimmerservice mehr benötigt.»*

Christian Spinner, Koch

**Wir respektieren die Würde und Persönlichkeit jedes Einzelnen.**
*«Ich erlebe es im Alltag so, dass wir einen mega guten und sehr wertschätzenden Umgang untereinander und auch zu den Bewohnenden haben. Wir gehen sehr würdevoll mit ihnen um, respektieren ihre Wünsche und Anliegen und berücksichten ihre Biografie.»*

**Wir sind mutig und treffen auch unkonventionelle Entscheide.**
*«Es hat in unserem Team ältere und berufserfahrene TeamkollegInnen und Jüngere mit neueren Auffassungen. Diese treffen manchmal ‹starr› aufeinander. Das ist ja nicht nur bei uns so, aber hier dürften wir noch vermehrt aufeinander zugehen und gegenseitig Ideen annehmen bzw. offener dafür sein.»*

Elijana Ulmann, Fachfrau Gesundheit im 2. Lehrjahr

**Wir sind mutig und treffen auch unkonventionelle Entscheide.**
*«Wir befolgen Vorgaben und Regeln und passen diese, wenn nötig aber auch individuell an, wie zum Beispiel während der Pandemiezeit. Da haben wir zur Durchführung unserer Weihnachtsfeiern einen erheblichen Mehraufwand auf uns genommen – alle Teilnehmenden wurden durch uns auf Corona getestet – um unseren Bewohnenden einen unvergesslichen Abend ermöglichen zu können.»*

**Wir erkennen Trends, sind innovativ und bleiben so attraktiv für unsere Kunden.**
*«Wir könnten uns verbessern, in dem wir zum Beispiel mehr Werbung auf Social-Media für unser Restaurant oder unseren externen Wäscheservice machen.»*

Ljubica Mihailova, Fachfrau Hauswirtschaft

**Wir führen kooperativ, situativ und sind lösungsorientiert.**
*«Wir haben für jedes Problem eine Lösung – es sind nicht immer alle mit jeder Lösung einverstanden, was ja auch nicht möglich ist – aber es gibt immer eine Lösung. Wir haben Zeit für die Mitarbeitenden, sie können kommen, wenn sie ‹der Schuh drückt› und oder sie Unterstützung brauchen.»*

**Ein hoher Qualitätsstandard unserer Dienstleistungen ist uns wichtig.**
*«Hier gibt es noch etwas Luft nach oben. Ich persönlich würde es schätzen, wenn wir alle mit einem etwas offeneren Blick durch den Betrieb gehen würden. Wenn zum Beispiel ein ‹Fötzeli› am Boden liegt, jeder dieses aufnehmen würde und nicht denkt, der nächste macht es.»*

Sabrina Zgraggen, Stv. Bereichsleitung Hotellerie

**Alle Kunden und Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert. Unser Umgang ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.**
*«Dies erkennen wir anhand der vielen positiven Rückmeldungen, die wir von Seiten der Bewohnenden oder Gäste erhalten. Die Kundschaft ist wiederkehrend und geht mit einem Lächeln aus dem Haus. Die Feedbacks seitens Restaurant, Lingerie und Reinigung zeigen, dass wir einen wertschätzenden und freundlichen Umgang pflegen, was uns sehr wichtig ist. Wir stärken damit auch das Wohlbefinden und die Lebensqulität unserer Bewohnenden. Wir gehen auf Bedürfnisse ein und reagieren offen auf Trends, was uns attraktiv macht.»*

**Wir agieren als verlässlicher Partner.**
*«Wir dürften an der bereichsübergreifenden Kommunikation noch etwas arbeiten. Es ist wichtig, dass Informationen weitergegeben werden und nicht stecken bleiben.»*

Berta Lang, Bereichsleitung Hotellerie

**Alle Kunden und Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert. Unser Umgang ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.**

*«Ich erlebe bei meinen Besuchen im Büel viele freundliche Gesichter. Sei es im FITplus oder auf der Sonnenterrasse des Büel-Restaurants, wo sich Bewohnende und Besuchende mischen und sich ganz interessante Begegnungen ergeben. Als Kundin schätze ich die Freundlichkeit der Mitarbeitenden sehr. Auch die Zusammenarbeit im Stiftungsrat, die ich seit November 2022 aufgenommen habe, erlebe ich als sehr professionell und wertschätzend. Übrigens lassen wir uns auch im Stiftungsrat von der Vision ‹Freude erleben› leiten. Ich finde es sehr wichtig und richtig, dass zum Beispiel stetig im und ums Büel Neuerungen und Renovationen vorangetrieben werden und damit auch die ‹hard facts› zur Freude Anlass geben.»*

**Wir erkennen Trends, sind innovativ und bleiben so atraktiv für unsere Kunden.**

*«Ich bin beeindruckt vom Tempo, in welchem im Büel Trends erkannt, verfolgt und umgesetzt werden. Dabei geht es sowohl um interne Abläufe als auch um Investitionen in die Zukunft. Haben Sie gewusst, dass das Büel-Restaurant täglich von 8.30 – 18.30 Uhr geöffnet ist? Damit ist es eines der ganz wenigen Restaurants in Cham, das auch sonntags offen ist. Das Büel präsentiert sich neu auf den Sozialen Medien und beschreitet damit zur Personalgewinnung innovative Wege. Wichtige Trends zu erkennen und sinnvoll zum Wohl der Bewohnenden und auch deren Freude umzusetzen, ist eine stetige Herausforderung und wird uns laufend beschäftigen.»*

Marianne Hilfiker Ottiger, Stiftungsrätin

**Alle Kunden und Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert. Unser Umgang ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.**

*«Die Wertschätzung bekommt meines Erachtens im Büel sehr viel Gewicht. Sei es gegenüber den Kunden/Bewohnenden oder gegenüber den Mitarbeitenden. Wir haben sehr gute Mitarbeitende und für mich muss auch in der Führung viel Respekt und Wertschätzung vorgelebt werden. Nur so können es alle Mitarbeitenden erfahren, es geht ihnen gut und sie kommen gerne zur Arbeit. Es braucht eine Balance zwischen fordern, fördern, Gutes tun, ernst sein und ernst nehmen, damit die Mitarbeitenden sich wohlfühlen. Die Ressource ‹Mitarbeiter› ist sehr wichtig und macht den Betrieb auch aus. Gerade heute, in der Zeit des Fachkräftemangels, um so mehr. Es braucht von der Führung eine klare und gut kommunizierte Linie und das sehe ich, dass das im Alterszentrum Büel gelebt wird.»*

**Wir sind mutig und treffen auch unkonventionelle Entscheide.**

*«Das ist der Punkt, den ich vom Leitbild am wenigsten anstreben möchte. Unkonventionell zu sein, hat für mich einen ‹negativen Beigeschmack›. Unkonventionell sein, heisst für mich, aus dem ‹Rahmen zu fallen› und da stelle ich mir die Frage, möchte ich unkonventionell sein und unkonventionell auffallen?»*

Pius Nietlispach, Stiftungsrat

**Selbstbestimmung und Eigenverantwortung werden im Rahmen der Möglichkeiten bestärkt.**

*«Ich erlebe es als sehr gut, dass die Bewohnenden des Alterszentrums Büel immer wieder, sei es von den Pflegenden oder von anderen Mitarbeitenden, zur Selbstbestimmung und Eigenverantwortung angehalten werden. Ich finde dies sehr wichtig, dass wir als Bewohnende noch selber entscheiden und so fern es geht, auch Verantwortung übernehmen können. Das stärkt mein Selbstbewusstsein und macht mich glücklich.»*

**Wir respektieren die Würde und Persönlichkeit jedes Einzelnen.**

*«Hier fehlt mir manchmal das Bewusstsein der Bewohnenden, dass auch wir für ein gutes und angenehmes Klima im Alterszentrum Büel mitverantwortlich sind. Das kommt nicht automatisch, dafür braucht es uns alle. Leider kann ich dies teilweise bei Mitbewohnenden nicht erkennen. Ich wünschte mir, dass wir etwas mehr aufeinander hören würden – wir sind doch wie eine grosse Lebensgemeinschaft und da benötigt es von jedem Mitglied Verständnis und Respekt.»*

Elisabeth Müller, Bewohnende

**Selbstbestimmung und Eigenverantwortung werden im Rahmen der Möglichkeiten bestärkt.**

*«Ganz einfach, ich fühle mich hier im Alterszentrum Büel sehr wohl, weil ich selber entscheiden kann. Ich habe alle Freiheiten und kann gehen und kommen, wann und wohin ich gerne möchte. Ich kann jemanden zum Essen einladen, wenn ich Lust habe, kann ich an Aktivitäten teilnehmen oder nicht, ganz nach meinem Bedürfnis. Auch spüre ich, dass meine Würde und meine Persönlichkeit sehr stark respektiert werden. Dies sehe ich vor allem auch daran, dass Bewohnende, die nicht mehr alles selber entscheiden können, trotzdem in Entscheidungen und Prozesse miteinbezogen werden. Ich schätze es sehr, dass wenn ich ein Problem anspreche, man mir immer versucht zu helfen und meist gemeinsam eine Lösung findet.»*

**Verbesserungspotenzial**

*«Ich finde, dass man hier im Alterszentrum Büel alles gut macht. Ich kann im Moment nichts sagen, was besser gemacht werden könnte. Ich erlebe es so, dass man jederzeit über Probleme reden kann und man gemeinsam nach Lösungen sucht. Ich bin zufrieden, fühle mich wohl, in meinen Bedürfnissen wahrgenommen und respektiert.»*

Ursula Caplazi, Bewohnende

**Wir agieren als verlässlicher Partner.**

*«Dies durfte ich gerade in den letzen Wochen sehr intensiv erfahren. Insbesondere, dass auch die Geschäftsführung immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Anliegen der Bewohnenden hat. Zusammen werden Lösungen besprochen und es wird einem tatkräftig unter die Arme gegriffen. Ich fühle mich nicht alleine gelassen und weiss, dass man sich kümmert.»*

**Meinungen und Bedürfnisse nehmen wir ernst und beziehen diese, wenn möglich, in Entscheidungsprozesse sowie deren Umsetzung ein.**

*«Beim jahrelangen Zusammenleben in einer grösseren Gemeinschaft, wünschte ich mir, dass man sich gegenseitig auch beim Vornamen und per du ansprechen könnte. Das gäbe einem ein familiäres Wohlgefühl.»*

Roland Twerenbold, Bewohner

**Wir erkennen Trends, sind innovativ und bleiben so attraktiv für unsere Kunden.**

*«Im Bereich Ausbildung haben wir einen guten Ruf. Wir können unsere Lehrstellen glücklicherweise meist gut und früh besetzen. Auch für Quereinsteigende sind wir ein attraktiver Ausbildungsbetrieb, die Anfragen sind gross. Es freut mich, dass wir dadurch dem Fachpersonenmangel entgegenwirken können. Wir gehen neue Wege und bilden im kommenden Jahr eine Fachfrau Betreuung EFZ aus. Diese neue Herausforderung nehmen wir mit viel Engagement und Elan an. Ein grosses Dankeschön an alle Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, die die Auszubildenden immer mit viel Motivation, Herzblut und Geduld im Praxisalltag begleiten.»*

**Wir fördern bestehende Ressourcen und deren Weiterentwicklung.**

*«Ich sehe Potential im Bereich Administration oder im Bereich Technik und Unterhalt, in welchen wir zukünftig allenfalls auch ausbilden könnten.»*

Claudia Tschann, Leiterin Bildung

**Zur Qualitätsentwicklung überprüfen wir regelmässig unsere Abläufe und Prozesse.**

*«Als euer Berater kann ich nur bestätigen, dass Ihr, so wie Ihr das im Leitbild schreibt, dies auch effektiv umsetzt. Zudem finde ich, dass Ihr sehr gastfreundlich seid. Ich fühle mich immer willkommen und geschätzt.»*

*«Potential besteht darin, die Qualitäts- und Prozessziele sowie den Beitrag jedes einzelnen Mitarbeiters, jeder einzelnen Mitarbeiterin zur Zielerreichung noch transparenter zu machen.»*

Janosch Derwort, Berater im Prozess- und Qualitätsmanagement

# FITplus
Fitness- und Bewegungscenter

Im FITplus Fitness- und Bewegungscenter haben Sie die Möglichkeit,
unter geschulter Anleitung Ihre Fitness und Beweglichkeit zu trainieren.
Das Training beeinflusst das geistige und körperliche Wohlbefinden positiv.

Unsere moderne Infrastruktur und die professionelle Beratung stehen Ihnen zur Verfügung.

**Der Treffpunkt für aktive Menschen und solche, die es werden wollen!**
Fachkundige Beratung
Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse
Gestaltung eines harmonischen und sauberen Trainingsumfeldes
Viel Spass und Freude beim regelmässigen Training
Enge kooperative Zusammenarbeit mit Gesundheitsspezialisten
Hohe fachliche Qualifikation sowie permanente Weiterbildung der Fitnessinstruktorinnen
Zufriedene Kunden

**FITplus ist qualitätszertifiziert**
Das FITplus ist mit drei Sternen der Fitness Classification zertifiziert.
Dank dieser offiziellen Zertifikation leisten die meisten Krankenkassen
über die Zusatzversicherungen Beiträge an die Abonnemente.

fitness classification

**Tun Sie sich etwas Gutes – melden Sie sich**
**heute noch für ein Probetraining an**
Telefon 041 784 58 19 oder fitplus@buel-cham.ch

# Unser Hotel- / Gästezimmer

**Ein Aufenthalt im schönen Cham**
Im Haus der Alterswohnungen Büel an der Rigistrasse 5 in Cham steht Ihnen ein schönes und geräumiges Hotel-/Gästezimmer mit modernem Bad und Dusche zur Verfügung – nach Wunsch auch mit Verpflegung. Das Zimmer hat einen grosszügigen Sitzplatz mit Blick ins Grüne.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, der direkte Autobahnanschluss und der schöne Standort in der Zentralschweiz sind einige Vorteile für einen Aufenthalt in Cham. Öffentliche Parkmöglichkeiten stehen Ihnen direkt vor dem Haus zur Verfügung.

Der nah gelegene Zugersee mit dem wunderschönen Villette-Park bietet Entspannung. Das öffentliche Hallenbad Röhrliberg ist nur wenige Schritte vom Haus entfernt. Die Gäste unseres Hotel-/Gästezimmers profitieren zudem von einem reduzierten Eintrittspreis für das hauseigene FITplus Fitness- und Bewegungscenter.

**Preise**

| | |
|---|---|
| Zimmer pro Nacht und Person | CHF 75.00 |
| Die zweite Person pro Nacht | CHF 35.00 |
| Frühstück pro Person | CHF 12.50 |
| Einzeleintritt Fitness | CHF 22.00 |

**www.buel-cham.ch > Leben im Büel > Hotel-/Gästezimmer**

# Bilanz

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **Aktiven** | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | 1’947’645.76 | 1’846’307.91 |
| Forderungen | 692’644.35 | 591’751.30 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 45’336.55 | 47’855.95 |
| Vorräte | 58’360.00 | 48’520.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 121’765.60 | 44’137.40 |
| Sach- und Finanzanlagen | 18’140’919.13 | 18’796’155.73 |
| Immaterielle Werte | 2’799.65 | 5’505.60 |
| **Total Aktiven** | **21’009’471.04** | **21’380’233.89** |
| **Passiven** | | |
| Verbindlichkeiten | 120’880.36 | 56’859.78 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 0.00 | 2’000’000.00 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 495’924.23 | 408’203.35 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 209’539.30 | 149’096.90 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 15’550’000.00 | 14’550’000.00 |
| Rückstellungen | 1’728’000.48 | 1’421’911.53 |
| Eigenkapital (Stiftungskapital, fr. Fondskapitalien, Ergebnisvortrag) | 2’890’631.19 | 2’801’417.50 |
| Jahresergebnis | 14’495.48 | – 7’255.17 |
| **Total Passiven** | **21’009’471.04** | **21’380’233.89** |

# Erfolgsrechnung

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Pensionstaxen | 4’097’143.00 | 3’997’816.00 |
| Betreuungstaxen | 669’513.60 | 665’834.40 |
| Pflegetaxen KVG | 2’465’566.50 | 2’044’734.00 |
| Mietertrag Alterswohnungen | 591’264.00 | 589’183.90 |
| Übriger Ertrag | 804’443.20 | 620’473.45 |
| **Betriebsertrag** | **8’627’930.30** | **7’918’041.75** |
| Personalaufwand | – 5’683’116.21 | – 5’297’929.77 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | – 1’716’725.76 | – 1’453’404.30 |
| Abschreibungen | – 882’913.00 | – 872’607.75 |
| Finanzaufwand | – 330’179.85 | – 336’304.80 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | – 500.00 | 34’949.70 |
| **Jahresergebnis** | **14’495.48** | **– 7’255.17** |

# Bericht der Revisionsstelle

VON ALLMEN
Treuhandgesellschaft

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
**Stiftung Wohnen im Alter Cham**
Rigistrasse 3
6330 Cham

6331 Hünenberg, 29. März 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Wohnen im Alter Cham für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Freundliche Grüsse

**von Allmen AG**
**Treuhandgesellschaft**

Markus von Allmen
**Leitender Revisor**
**Zugelassener Revisionsexperte**

Mirco Vollenweider
**Bereichsleiter Revision**

**Beilagen:**
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

**von Allmen AG**
Treuhandgesellschaft

041 785 70 30
info@vonallmen-treuhand.ch
www.vonallmen-treuhand.ch

**Standorte**
6331 Hünenberg | Chamerstrasse 44
6300 Zug | Poststrasse 14

# Statistiken

| Aufenthalte | 2022 | 2021 | 2020 |
|---|---|---|---|
| **Anzahl Bewohnerinnen/Bewohner per 31. Dezember** | | | |
| Frauen | 58 | 54 | 52 |
| Männer | 17 | 20 | 20 |
| Gesamt | 75 | 74 | 72 |
| **betriebene Betten** | 77 | 77 | 77 |
| **Auslastung** | 98.81 % | 95.75 % | 96.65 % |
| **Pensionstage** | 27’787 | 26’906 | 27’241 |
| **Pflegetage** | 25’083 | 26’422 | 26’581 |
| **Besaminuten** | 1’809’472 | 1’482’209 | 1’651’358 |
| **Besamix** | 4.07 | 3.61 | 3.52 |
| **Abwesenheitstage** | 557 | 484 | 660 |
| **Aufenthalte** | | | |
| Eintritte | 34 | 14 | 25 |
| Austritte | 31 | 14 | 28 |
| davon Todesfälle im Alterszentrum Büel | 25 | 10 | 25 |
| **Alter** | | | |
| Durchschnittsalter | 88.0 | 87.3 | 86.3 |
| Älteste Person | 101 | 100 | 99 |
| Jüngste Person | 69 | 68 | 67 |

| Mitarbeitende | 2022 | 2021 | 2020 |
|---|---|---|---|
| **Personalbestand ohne Auszubildende per 31. Dezember** | | | |
| Frauen | 60 | 59 | 55 |
| Männer | 16 | 15 | 15 |
| Gesamt (Stellen) | 76 (57.63) | 74 (54.94) | 70 (55.75) |
| Durchschnittspensum | 77.6 % | 74.2 % | 79.6 % |
| **Auszubildende per 31. Dezember** | | | |
| Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ / Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA | 7 | 6 | 6 |
| Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ, Nachholbidlung | 2 | 2 | 2 |
| Pflegefachfrau/-mann HF | 2 | 0 | 0 |
| Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ / Hauswirtschaftspraktiker*in EBA | 3 | 2 | 1 |
| Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ, Nachholbildung | 0 | 1 | 1 |
| Koch / Köchin EFZ | 1 | 0 | 0 |
| Pflegepraktikant*in | 4 | 5 | 4 |
| Gesamt | 19 | 16 | 14 |
| Anzahl Mitarbeitende zwischen 0 und 4 Dienstjahren | 47 | 45 | 43 |
| Anzahl Mitarbeitende zwischen 5 und 9 Dienstjahren | 15 | 16 | 11 |
| Anzahl Mitarbeitende zwischen 10 und 19 Dienstjahren | 10 | 9 | 12 |
| Anzahl Mitarbeitende ab 20 Dienstjahre | 4 | 4 | 4 |

# Arbeitsjubiläen 2022

**5 Jahre**
Keusch Rita
Sylejmani Genta

**10 Jahre**
Tschann Claudia
Zgraggen Sabrina

**15 Jahre**
Misic Ruza
Ritz Christina

# Lehrabschlüsse 2022

**Fachfrau Gesundheit EFZ**
Etter Sophie
Fernandes Machado Catarina

**Fachfrau Gesundheit EFZ, Nachholbildung**
Keusch Rita

**Fachfrau Hauswirtschaft EFZ**
Blättler Saskia

**Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Nachholbildung**
Atiik Fosu Esther

# Spenderliste

Spendengelder werden grundsätzlich zur Förderung der Wohn- und Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie zur Umsetzung unserer Vision «Freude erleben» eingesetzt.

Aeberli Walter, Cham
Anklin Apotheke, Cham
ARISCO Versicherungen AG, Rotkreuz
AXA Versicherungen AG, Winterthur
Bänziger Rolf, Cham
Baumgartner André, Hünenberg See
Baumgartner Familie, Hagendorn
Bernhardsgrütter Eveline, Cham
Bienz Brigitta und Karl, Cham
Binkert Marie und Hans, Cham
Bischof Ruth, Cham
Blaser-Kälin Alois, Baar
Brack Judith, Meisterschwanden
Brecht Marlis und Hans, Cham
Britschgi Esther und Markus, Cham
Butzer Joanna Augusta, Maroggia
Canepa Ada Maria, Cham
Chemie AG, Worblaufen
Döngi AG, Cham
Durrer-Anklin Lena und Adolf, Cham
Eberle Christof, Cham
Ennetsee-Schreinerei AG, Cham
Gretener Annemarie, Cham
Grob Berta sel., Cham
Grünenfelder Cécile und Hans, Baar
Grüter Susanne und Oskar, Cham
Häfliger Annamarie und Alois, Cham
Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich
Hausheer August, Hünenberg
Hausheer Elektro AG, Cham
Hausheer Paul, Cham
Häusler-Marti Brigitta, Fällanden
Heggli Franz, Cham
Hegglin Adolf, Cham
Helfenstein Eveline, Cham
Helfenstein Georges, Cham
Hunkeler Monika und Walter, Wetzikon
Hürlimann Trudi, Cham
Huwiler Josef, Cham
Imholz Elisabeth, Cham
Jans Monika und Markus, Cham
Kalt Thea Mathila, Zug
Läderach Anne-Francoise und Peter, Hagendorn
Langenegger Stefan, Baar
Lobos Informatik AG, Dübendorf
Mächler Metallbau AG, Cham
Marti Monika, Gampelen
Marty Agatha, Hünenberg See
Muff Beat, Hünenberg See
Müller André, Hütten
Müller Esther, Cham
Müller Gottfried, Cham
Müller-Rimann Heidi, Hünenberg
Niederberger Werner, Cham
Oderbolz Fritz, Hünenberg
Oegger Edith und Erich, Cham
Protestantischer Frauenverein, Cham
Queloz Margrit, Cham
Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, Cham
Rast Verena, Cham
Reggiori Angelo, Cham
Renggli Hans, Cham
Röthlin Margrit und Albert, Hünenberg
Rüttimann Bernhard, Hünenberg
Sauer Margrit und Malacarne René, Cham
Schelbert Irene und Othmar, Mühlau
Schildknecht Silvia und Bernhard, Cham
Schlumpf Isidor, Steinhausen
Schmid Verena, Cham
Schnurrenberger Rita und Max, Cham
Schwager Rita, Cham
Sidler Marianne und Kaspar, Cham

Sidler Vreni und Rudolf, Cham
SIDLERDESIGN Mischa Sidler, Cham
Stadler Hanspeter, Cham
Steiner Gertrud, Cham
Steiner Kurt, Cham
Steiner Markus, Dietwil
Steiner Monika, Wilen b. Wollerau
Steinmann Rolf, Cham
Streit Karl, Cham
Stucky Marc, Cham
TinLine Systems GmbH, Sins
Troxler Nelly und Hans Rudolf, Cham
Twerenbold Paul Dr., Cham
Twerenbold Roland, Cham
Venzin Reto, Cham
von Allmen AG, Treuhandgesellschaft, Hünenberg
Wallimann Edith und Klaus, Cham
Waser Bruno, Sachseln
Weber Rita und Jansjörg, Zug
Weber Rosmarie und Hubert, Steinhausen
Weibel Marcel, Hünenberg
Widmer Karl, Cham
Widmer Marie Therese, Cham
Zollinger Birgitt und Hans-Rudolf, Cham

**Bankverbindung**
Zuger Kantonalbank
zugunsten Konto: CH52 0078 7000 2703 7870 8
Stiftung Wohnen im Alter Cham
Rigistrasse 3, 6330 Cham

# Spendenverwendung

| | |
|---|---|
| Kutschenfahrten für Bewohnende | 650.00 |
| Möblierung «Oase» | 1’077.00 |
| Möbel für temporäre Möblierung Bewohnerzimmer | 1’635.55 |
| Musik Themenabende «Spanien» | 2’500.00 |
| Unterhaltung Büelfäscht | 3’644.40 |
| Ausflug für die freiwilligen Helferinnen und Helfer | 5’352.50 |
| Bewohnerausflug | 6’244.10 |
| Auslagen Chomermärt Maroni / Magenbrot | 224.00 |
| Beiträge an FITplus Abos Bewohnende | 2’489.55 |
| | 23’817.10 |

# Unsere nächsten grösseren Anlässe

| Datum | Zeit | Anlass |
|---|---|---|
| 4. und 5. Mai | 18.00 Uhr | Italienische Themenabende – Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige, Mieter und Stiftung |
| 11. Mai | 13.30 Uhr | Kutschenfahrt |
| 25. Mai | 13.00 Uhr | Bewohnerausflug Büel |
| 24. Juni | 11.00 Uhr | Büelfäscht 2023 |
| 18. August | 18.00 Uhr | Grillabend – Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige, Mieter und Stiftung |
| 17. Oktober | 18.30 Uhr | Informationsabend – Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige |
| 6. Dezember | 18.00 Uhr | Samichlausabend – Bewohnerinnen, Bewohner, Mieter und ehemalige Mitarbeiter |
| 20. und 21. Dez. | 18.00 Uhr | Weihnachtsfeiern – Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige und Stiftung |

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner gestalten wir ein abwechslungsreiches Aktivierungsprogramm mit musikalischen Unterhaltungen, Spiel und Spass, Theater, Gottesdiensten und vielem mehr.

Weitere Anlässe entnehmen Sie unserer Website: www.buel-cham.ch

Alterszentrum Büel . Rigistrasse 3 . 6330 Cham . Telefon 041 784 58 08
info@buel-cham.ch . www.buel-cham.ch